

Bryologisch-floristische Beiträge

aus

Mähren und Oest. Schlesien.

Zusammengestellt von **Franz Matouschek**, Gymnasialprofessor
in Reichenberg (Böhmen).

III.¹⁾

Der vorliegende III. Beitrag wäre nicht zustande gekommen, wenn mir Herr Rektor Friedrich Kern (Breslau), der langjährige Freund G. K. Limpricht's, nicht in der uneigennützigsten Weise die Ergebnisse seiner bryologischen Thätigkeit in Mähren, Schlesien und dem Gesenke zur Verfügung gestellt hätte. Im Interesse der bryologischen Durchforschung der oben genannten Gebiete spreche ich Herrn Rektor Kern hier den besten und wärmsten Dank aus. Er hat für das Gebiet folgende Arten als neu nachgewiesen: *Gymnomitrium corraloides*, *Marsupella aquatica*, *Aplozia anomala*, *Scapania dendata*, *Jungermannia heterocolpos*, *J. Hornschuchiana*, *Cephaloziella Jackii*, *Radula Lindbergiana*, *Sphagnum riparium*, *S. fuscum*, *Andreaea petrophila* var. *acuminata*, *Campylopus turfaceous*, *Dicranodontium longirostre* var. *alpinum*, *Ulotia intermedia*, *Paludella squarrosa*, *Timmia bavarica*, *Lescuraea saxicola*, *Camptothecium lutescens* var. *fallax*, *Hypnum Kneiffii*, *Hypnum cupressiforme* var. *cuspidatum* und *subjulaceum*, *Hypnum fluitans* var. *submersum*.²⁾

Ausserdem wurden folgende Materialien benützt:

Mooskolektionen von den Herren: Realschuldirektor Adolf Oborny (Leipnik), Dr. K. Rothe, k. k. Postsekretär (Brünn), Emmerich Steidler, k. k. Finanzsekretär (Brünn), Gustav Weeber, Gymnasialprofessor in Friedek und Lehrer Adalbert

¹⁾ I. erschien im 39., II. im 40. Bande dieser Zeitschrift. — ²⁾ Herr Rektor Kern konnte ausserdem eine grössere Zahl von selteneren Arten an schon bekannten Standorten neuerdings nachweisen. Nur um Wiederholungen hintanzuhalten, wurden viele solche Funde nicht hier verzeichnet

Schierl (Auspitz). — Einige wenige Funde rühren auch von mir her. — Die grossen Moosherbarien des Stiftes Seitenstetten und Admont enthalten auch vereinzelt ältere Funde, die bisher noch nicht publicirt worden sind. All den genannten Herren und den Verwaltern der Herbarien genannter Stifte gebührt Dank für die gütige Mithilfe. Weeber wies für das Gebiet als neu *Sphagnum quinquefarium*, der Verfasser *Eucladium verticillatum* nach. — Ausser den Funden von Kern, die ja einer Durchsicht gar nicht bedürfen, habe ich alle übrigen Funde revidiren können—! bedeutet, ich habe die Pflanze an dem angegebenen Standorte selbst gefunden. — Die neu im Gebiete aufgefundenen Arten werden in der folgenden Aufzählung durch starken Druck hervorgehoben. Bezüglich der Abkürzung merke man sich: K. = Kern, St. = Steidler, W. = Weeber.

Neues, zum Theile schon revidirtes Moosmaterial, ist mir inzwischen zugekommen. Es wäre sehr wünschenswerth, wenn die Herren Floristen des Gebietes auch weiterhin ihr Augenmerk den Leber- und Laubmoosen zuwenden würden, auf daß recht bald die Moosflora des Gebietes so genau erforscht ist, wie die der benachbarten cisleithanischen Kronländer. Ich bin jederzeit gern bereit, Moosaufsammlungen zu sichten oder zu bestimmen.

I. Hepaticae.

Fegatella conica (L.) Corda. M. Adamstal bei Brünn, ♂ (St., IV. 1896). — Schles.: Hirschbadkamm bei Gräfenberg (K.). — Ges.: Brünnelheide (K.).

Marchantia polymorpha L. var. *aquatica* Nees. M. Auf feuchten Wiesen bei Lelekowitz nächst Brünn, c. fr. (St.).

Preissia commutata (Lindenb.) Nees. Schles.: Setzdorf bei Friedeberg, Kessel im Gesenke, stets auf Kalk (K.).

Metzgeria pubescens (Schrank) Raddi. Ges.: Brünnelheide, Hoher Fall bei Waldenburg (K.). — M. Blansko (St. IV. 1899).

Metzgeria furcata Lindb. M. Spieglitz am Glatzer Schneeberge (K.). — Blansko und Schebetein bei Brünn (St.).

Pellia epiphylla (Dill.) Gottsche. Ges.: Kessel, Hirschbadkamm bei Gräfenberg, Hoher Fall bei Waldenburg (K.). — Schles.: Satinathal bei der Lissa hora, schön fruchtend (W., Frühjahr 1902).

— var. *undulata* Nees. Schles.: Mazakthal bei der Lissa hora (W. IX. 1902).

Pellia Neesiana Gottsche. Ges.: Brünnelheide (K.).

Aneura pinguis (L.) Dum. M. Gaisschlucht bei Bilowitz, c. fr. (St, IV. 1901). — Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg, Niedergrund bei Zuckmantel (K.). — Ges.: Kessel (K.).

Aneura multifida (L.) Dum. Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

Aneura palmata (Hedw.) Dum. Ges.: Alte Stämme am Hohen Falle bei Waldenburg (K.).

Blasia pusilla L. Schles.: Grabenränder am Jauernig (K.).

Gymnomitrium concinnatum (Lightf.) Corda. Ges.: Felsen des Kessels (K., 17. VII. 1881).

Gymnomitrium corraloides Nees. Ges.: Felsen des Fuhrmannsteins (1892), Kepernikstein (10. VII. 1884), Schneelöcher der Brünnelheide (1884). Legit Kern. — Neu für das ganze Gebiet.

Marsupella emarginata (Ehrh.) Dum. Ges.: Schneelöcher bei Brünnelheide (1884) und Hockschar (1884). Gesammelt von Kern.

Marsupella aquatica (Laub.) Schffn. Ges.: An Wasserläufen an der Hockschar (K.).

Marsupella Funckii (Web. et M.) Dum. Schles.: Berge bei Jauernig (K.). — Ges.: Kessel (K.).

Nardia scalaris (Schrad.) Gray. Ges.: Kepernikstein, Altvatergipfel, Waldboden bei Einsiedel (K.).

Nardia crenulata (Sm.) S. O. Lindb. M. Oberes Tessthal (K.). — Ges.: Altvatergipfel, Waldenburg (K.).

— var. *gracillima* (Sm.) Hook. Schles.: Krebsgrund bei Jauernig (K.).

Aplozia Taylori (Hook.) Warnst. Ges.: Altvatergipfel, Schneelöcher der Brünnelheide, Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

Aplozia anomala (Hook.) Warnst. Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.). — Neu für das ganze Gebiet.

Aplozia obovata (Nees) Ges.: Kessel (K., 1884).

Aplozia tersa (Nees ex p.) Ges.: Kessel, Hoher Fall bei Waldenburg, Einsiedel (K.).

Aplozia sphaerocarpa (Hook.) Dum. Schles.: Sepetnythal am Fuße der Lissa hora, mit *Metzgeria conjugata* Lind. und *Brachythecium populeum*, mit Kelchen (W. 21. IX. 1902).

Aplozia nana (Nees) Breidler. Ges.: Franzens-Jagdhaus (K., 1884).

Diplophyllum albicans (L.) Dum. M. Tessthal unterhalb der Brünnelheide (K.). — Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide, Kepernikstein, Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

Diplophyllum taxifolium Dum. Ges.: Peterstein, Einsiedel, Fuhrmannstein (K.).

Diplophyllum obtusifolium (Hook.) Dum. Im Tessthale unterhalb der Brünnelheide (K.). — Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg, Krebsgrund bei Jauernig (K.).

Diplophyllum minutum (Crantz) Dum. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide (K.).

Diplophyllum exsectum (Schmid.) Warnst. Schles.: Rothwasser bei Weidenau; Grüner Berg bei Friedeberg (K.).

Plagiochila asplenoides (L.) Dum. Ges.: Peterstein, Altvatergipfel, Hoher Fall bei Waldenburg (K.). — Schles.: Hirschbadkamm bei Gräfenberg, Setzdorf bei Freiwaldau (K.). — M. Schreibwald bei Brünn, c. fr. (St.).

Plagiochila interrupta (Nees) Dum. Ges.: Kalkfelsen bei Setzdorf (K., 14. VII. 1887).

Scapania nemorosa (L.) Dum. Schles.: Krebsgrund bei Jauernig; Rothwasser bei Weidenau (K.). — Friedeker Stadtwald, mit *Cephalozia bicuspidata* (W.); zwischen *Anomodon attenuatus* in den Wäldern von Skalitz bei Friedek (W.).

Scapania dentata Dum. Schles.: Mazakthal am Fuße der Lissa hora, in Begleitung von *Hypnum uncinatum* (W., 14. IX. 1902). — Ges.: Altvatergipfel (K.). — Neu für das ganze Gebiet.

Scapania undulata (L.) Dum. Ges.: Tafelsteine und Sümpfe auf dem Altvater, Kessel, Hoher Fall bei Waldenburg, Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

Scapania uliginosa (Sw., Nees) Dum. Ges.: Bäche am Hockschar (K.).

Scapania irrigua (Nees) Dum. Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

Scapania curta (Mart.) Dum. Ges.: Brünnelheide (K.). — Schles.: Krebsgrund bei Jauernig, Gotteshausberg bei Friedeberg (K.).

Scapania umbrosa (Schrad.) Dum. M. Wischau, an Waldbäumen (St., 1897). — Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

Jungermannia inflata Huds. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide (K.).

J. Mülleri Nees. Schles.: Auf Kalkfelsen bei Setzdorf nächst Freiwaldau und Saubsdorf (K.).

J. heterocolpos Thed. Ges.: Hoher Fall bei Waldenburg (K., 1887). — Neu für das Gebiet.

J. orcadensis Hook. Ges.: Tafelsteine auf dem Altvatertgipfel, mit Gemmen; Schneelöcher der Brünnelheide, ♂ (K.).

J. ventricosa Dicks. M. Oberes Tessthal (K.). — Schles.: Krebsgrund bei Jauernig; Hoher Fall bei Waldenburg, Hangsdorf bei Friedberg (K.). — Ondraschfelsen im Satinathale mit *Bryum capillare* (W., Herbst 1901).

J. porphyroleuca Nees. Ges.: Brünnelheide (K.).

J. excisa Dicks. Ges.: Altvatertgipfel, als *J. intermedia* (Nees) Limpr. (K.).

J. alpestris Schleich. Ges.: Tafelstein des Altvaters, Schneelöcher der Brünnelheide, Janowitz Heide (K.).

J. Hornschuchiana Nees. Ges.: Kessel (1881), Hoher Fall bei Waldenburg (1887) [K.]. — Neu für das ganze Gebiet.

J. incisa Schrad. Ges.: Schäferei am Peterstein (K.).

J. lycopodioides Wllr. M. Oberes Tessthal unterhalb der Brünnelheide (K.). — Ges.: Tafelstein auf dem Altvatertgipfel, Kessel (K.).

J. Floerkei Web. et M. M. Oberes Tessthal (K.). — Ges.: Altvatertgipfel, Fuhrmannstein, Peterstein (K.).

J. barbata Schreb. Schles.: Krebsgrund bei Jauernig, Rothwasser bei Weidenau (K.). *Lissa hora*: Sepetnythal, mit *Blepharostoma trichophyllum* (W., IX. 1902), Mazathal (W., 1902). — Ges.: Rother Berg (K.). — M. Mokrý hora bei Brünn (St.).

J. quinquedentata Web. Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg, Krebsgrund bei Jauernig (K.). — Ostrawitzthal bei Althammer am Fuße der *Lissa hora*, c. fr., mit *Bartramia Halleriana* (W. 1900), Mazathal am Fusse dieses Berges (W.). — M. Kathreiner Thaleingang bei Blansko zwischen *Cynodontium polycarpum* (St.).

Cephalozia bicuspidata (L.) Dum. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide, Altvatertgipfel (K.). — Schles.: Jauernig (K.). — Sepetnythal am Fusse der *Lissa hora*, mit *Scapania nemorosa* (W.). — M. Jehnitz bei Brünn (St.).

Cephalozia connivens (Dicks.) Spruce. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide, Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

Cephalozia catenulata Hübn. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide (K.).

Cephalozia curvifolia (Dicks.) Dum. Ges.: Morsche Stämme bei Waldenburg (1887) und Hammerhau bei Freiwaldau (1881) [K.].

Cephaloziella Jackii (Limpr.) Schiffn. Ges.: Nackter Boden auf der Schieferheide (K., 27. VII. 1876). Teste autore Limpricht. — Neu für das ganze Gebiet.

Blepharostoma trichophyllum (L.) Dum. Schles.: Krebsgrund bei Jauernig; Hoher Fall bei Waldenburg (K.). — Sepetnythal bei Lissa hora, mit vielen Kelchen (W., 21. IX. 1902).

Odontoschisma sphagni (Dicks.) Dum. Ges.: Kessel (K., 1874).

Lophocolea heterophylla (Schrad.) Dum. M. Spiegltz am Glatzer Schneeberg (K.); Bölten bei Weisskirchen (Oborny). — Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg (K.). — Ges.: Fichtenstrünke bei Franzens-Jagdhaus (St.).

Harpanthus Flotowianus Nees. Ges.: Altvaterrücken, in Sümpfen (K., 1892).

Chilosecyphus polyanthus (L.) Corda. Ges.: Kessel (K.). — Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg, Krebsgrund bei Jauernig (K.).

— var. *rivularis* Nees. Schles.: Niedergrund bei Zuckmantel (K.).

— var. *pallescens* (Ehrh.) Limpr. M. Schreibwald bei Brünn (St. IV. 1896).

Geocalyx graveolens (Schrad.) Nees. Schles.: Schattige Felsen bei Waldenburg (K., 1887).

Calypogeia trichomanis Corda. Schles.: Gräfenberg, Waldenburg (K.).

Lepidozia reptans (L.) Dum. M. Oberes Tessthal der Brünnelheide (K.). — Felsen zwischen Raitz und Petrowitz, c. fr. (St. IV. 1900). — Lettowitz (bei Boskowitz): Engelsruhe (St.). — Schles.: Jauernig, Rothwasser bei Weidenau (K.).

Pleuroschisma trilobatum (L.) Dum. Ges.: Franzens-Jagdhaus (St.).

Trichocolea tomentella (Ehrh.) Nees. M. Boskowitz, in einer Waldschlucht (St.).

Ptilidium ciliare (L.) Nees. Ges.: Kepernikstein (1884), Tafelsteine auf dem Altvater (1876) [K.].

— var. *pulcherrima* (Web.) Warnst. M. Rother Berg bei Brünn (St.).

Radula complanata (L., Dum.) Gottsche. M. Zwischen Raitz und Petrowitz, c. fr. (St. 1900). — Schles.: Schlippethal bei Friedeberg, Hoher Fall bei Waldenburg, Krebsgrund bei Jauernig, Langwasser bei Zuckmantel, Hangsdorf bei Friedeberg (K.). — In den Wäldern um Skalitz bei Friedek, mit *Scapania nemorosa* (W.). — Ges.: Rother Berg, Brünnelheide (K.).

Radula Lindbergiana Gottsche (= *R. germana* Jack). — Ges.: Auf Buchen am Hohen Fallwasser bei Waldenburg (K., 19. VII. 1887); auf Fichten an der Gabel bei Waldenburg (K., 24. VII. 1887); Kessel (K., 1884). — Neu für das ganze Gebiet.

Madotheca laevigata (Schrad.) Dum. Schles.: Krebsgrund bei Jauernig (K.).

Madotheca platyphylla (L.) Dum. M. Adamsthal bei Brünn, ♂ (St., III. 1900). — Schles.: Schloßpark von Johannisberg, Krebsgrund bei Jauernig, Kalkfelsen bei Saubsdorf (K.). — Wälder bei Skalitz nächst Friedek (W.).

Madotheca rivularis Nees. Ges.: Peterstein (K.).

Lejeunia cavifolia (Ehrh.) Lindb. Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg, Hammerhau bei Freiwaldau, Krebsgrund bei Jauernig, Schlippethal bei Friedeberg (K.). — Ges.: Kessel (K.).

Frullania dilatata (L.) Dum. Ges.: Brünnelheide (K.). — Schles.: Krebsgrund bei Johannisberg, Verlorenwasser bei Zuckmantel (K.). — M. Zwischen Raitz und Petrowitz, c. fr. (St.).

Frullania tamarisci (L.) Dum. Schles.: Krebsgrund bei Jauernig, Schlippethal bei Friedeberg (K.).

Anthoceros laevis L. Schles.: Grabenränder bei Weidenau (K., 1891).

II. **Sphagnaceae.**

Sphagnum papillosum Lindb. Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

Sph. medium Limpr. Ebenda (K.).

Sph. compactum De Cand. Ges.: Felsplatten der Tafelsteine auf dem Altvater (K.). — Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

Sph. squarrosum Pers. Schles.: Hangsdorf bei Weidenau (K.).

Sph. riparium Aongstr. Ges.: Sumpf auf dem Altvater (K.). — Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.). — Neu für das ganze Gebiet.

Sph. cuspidatum (Ehrh.) Warnst. Schles.: Ebenda (K.).

Sph. recurvum (P. B.) Warnst. Schles.: Ebenda; Bergwälder bei Hangsdorf nächst Weidenau (K.); Sepetnythal am Fuße der Lissa hora (W., IX. 1902). — Ges.: Kammweg bei der Schweizerei (K.).

Sph. Girgensohnii Russ. M. Bräusau bei Zwittau (Rothe). — Ges.: Fuhrmannstein; Abhang des Schneeberges bei Spiegwitz (K.). — Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

Sph. fuscum (Schpr.) v. Klinggr. Schles.: Ebenda (K.). — Neu für das ganze Gebiet.

Sph. quinquefarium (Lindb.) Warnst. Schles.: Sepetnythal bei der Lissa hora (W., 21. IX. 1902). — Neu für das ganze Gebiet.

Sph. acutifolium (Ehrh. z. T.) Russ. et Warnst. Schles.: Ebenda (W.); Moosebruch bei Reihwiesen (K.). — Ges.: Altterrücken (K.).

Sph. contortum Schultz. Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

Sph. subsecundum (Nees) Limpr. Schles.: Ebenda (K.).

III. **Andreaeaceae.**¹⁾

Andreaea petrophila. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide, Knoblochgraben, Tafelsteine des Altvaters (K.). — Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

— **var. acuminata**. Ges.: Brünnelheide (K.). — Neu für das ganze Gebiet.

IV. **Bryineae.**

Hymenostomum microstomum. Schles.: Rochusberg bei Zuckmantel (K.). — M. Ung.-Hradisch: Auf Feldern nächst der Bahn gegen Kunowitz, c. fr., ! IV. 1901.

Gymnostomum rupestre. Ges.: Kessel (Fritze im Herbar Admont, 6. VII. 1867, c. fr.; K.).

¹⁾ Von hier angefangen habe ich es unterlassen, die Autoren zu den lateinischen Namen hinzuzufügen, da letztere ganz im Sinne von Limprecht: „Laubmoose“ zu verstehen sind.

Weisia viridula. Schles.: Rothwasser bei Weidenau (K.).

Weisia Wimmeriana. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide (K., 10. VII. 1884). — Kessel (K.).

Dicranoweisia crispula. Ges.: Kepernik, Kessel, Peterstein, Tafelsteine des Altvaters; Ober-Thomasdorf, Saubsdorf (K.).

Rhabdoweisia fugax. Ges.: Kessel, Kepernik, Schweizeri beim Altvater (K.). — Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg, Kremtenwalder Grund bei Jauernig (K.).

Eucladium verticillatum. M. Kalksteinklüfte im grossen Gatterloche bei Mähr.-Weisskirchen, nicht häufig und steril! VIII. 1900.

Cynodontium gracilescens. Ges.: Kessel, Rother Berg (K., 25. VII. 1874).

Cynodontium polycarpum. M. Oberes Tessthal (K.). — Felsen von Adamsthal gegen Josefthal, c. fr. (St. V. 1901). — Schles.: Rothwasser bei Weidenau, Ruine Edelstein bei Zuckmantel, Brendelstein bei Lindewiese (K.). — Ges.: Kessel, c. fr. (Fritze, VII. 1867 im Herbar Admont); Steingraben des Altvaters, c. fr. (St. VIII. 1903).

Cynodontium strumiferum. Ges.: Peterstein; Schneelöcher der Brünnelheide (K.).

Dichodontium pellucidum. Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

Dicranella squarrosa. Schles.: Ebenda (K.).

Dicr. subulata. Schles.: Ebenda (K.). — Ges.: Oberes Tessthal (K.). — M. Leipnik, c. fr. (Oborny).

Dicr. cerviculata. Ges.: Hockschar. (K.).

Dicr. heteromalla. Ges.: Brünnelheide (K.). — Schles.: Rothwasser bei Weidenau (K.).

Dicranum Blytii. Ges.: Altvatergipfel (1874), Backofenstein (1876) [K.].

D. majus. Ges.: Eine Höhlenform an den Schneelöchern der Brünnelheide (K.). — Neu für das Gesenke.

D. scoparium. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide, Janowitz Heide, Rother Berg, Bärenkammstein, Jauernig (K.). — Aufstieg zum Franzens-Jagdhaus, c. fr. (St., !).

— var. *orthophyllum*. Ges.: Tafelsteine des Altvaters (K.).

D. fuscescens. Ges.: Schieferheide (K.).

— var. *flexicaule*. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide, Tafelsteine des Altvaters (K.).

D. longifolium. M. Rauhbeerstein bei Zöptau (St.). — Ges.: Kessel, Schieferheide, Gräfenberg, Peterstein (hier im Habitus von *Dicranodontium circinatum*) [K.]. — Oberhalb des Tessthalles bei Winkeldorf, c. fr. (St. 1903). — Schles.: Platte Steine bei der Einsiedlerei Nemčanka (Beňa 1900).

— var. *subalpinum*. Ges.: Altvatereipfel (K.).

Campylopus turfaceous. Ges.: Hockschar, an torfigen Wegrändern (K., 1892). — Neu für das ganze Gebiet.

Dicranodontium longirostre. Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg, Gräfenberg (K.).

— var. **alpinum**. Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg (K.). — Neu für das ganze Gebiet.

Dicranodontium circinatum. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide (K., 10. VII. 1884).

Leucobryum glaucum. Schles.: Rothwasser bei Weidenau (K.).

Fissidens bryoides var. *gymnandrus*. Schles.: Rybnik, c. fr. (R. Fritze, 1874 im Herbar Admont.)

F. pusillus. Schles.: Ruine Kaltenstein bei Weidenau (K.).

F. osmundoides. Ges.: Kessel (K.).

F. adiantoides. Schles.: Rybnik, c. fr. (R. Fritze, IX. 1867 im Herb. Admont). — Ges.: Altvater (K.).

F. decipiens. Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

F. taxifolius. Schles.: Krebsgrund bei Jauernig (K.).

Seligeria pusilla. Schles.: Kalkfelsen bei Lindewiese (K., 1887). — M.: Kalkfelsen des Kotouč bei Stramberg (K., 1897).

Blindia acuta. Ges.: Franzens-Jagdhaus, Knoblochgraben, Kessel, Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

Campylostelium saxicola. Schles.: Bei Quellen in Gräfenberg, c. fr. (R. Fritze, im Herbar Seitenstetten; K.).

Ceratodon purpureus. Ges. und Schles.: Janowitz Heide, Hoher Fall bei Waldenburg, Gotteshausberg bei Friedeberg, Peterstein (K.). — Mit langaustretender Rippe am Kepernik und Bärenkammstein (K.).

Trichodon cylindricus. Schles.: Granitfelsen bei Friedeberg (K.).

Ditrichum homomallum. Ges.: Ramsau, Oberes Tessthal (K.).

D. flexicaule. Ges.: Fuhrmannstein (K.).

D. glaucescens. Ges.: Kessel (K.).

Distichium capillaceum. Ges.: Kessel, Peterstein (K.).

Didymodon rubellus. Ges.: Backofen-Peterstein (K.).

— Schles.: Adelsdorf bei Freiwaldau, Schloß Reichstein bei Jauernig, Wirthsch., „Golf von Florenz“ bei Zuckmantel, Schloss Johannisberg (K.).

— var. *intermedia*. Schles.: Mazaktal am Fusse der Lissa hora, mit *Webera cruda*, schön fruchtend (W., IX. 1902).

Did. rigidulus. M. Ruine Trouba bei Stramberg (K.).

— var. *apiculatus*. M. Kalkfelsen des Kotouč bei Stramberg (K.).

Trichostomum cylindricum. Schles.: An der Biela bei Waldenburg (K.).

Pottia lanceolata. M. Branowitz bei Brünn, in einem Haie, c. fr. (Schierl).

P. truncatula. Schles.: Friedeker Stadtwald, c. fr. (W.).

Tortella tortuosa. Schles.: Ruine Reichstein bei Jauernig; Kalkfelsen bei Saubsdorf (K.).

Barbula unguiculata. Schles.: Mauern bei Friedeberg; Gasthof „Golf von Florenz“ bei Zuckmantel (K.).

B. fallax. Schles.: Kalkfelsen bei Setzdorf (K.).

B. vinealis. Schles.: Ruine Kalkstein bei Friedeberg (K.).

B. convoluta. Schles.: Brendelstein bei Lindewiese (K.).

— Auf Erde an Häusern in Friedek, c. fr. juv. (W., 12. IV. 1902). — M. Kalkfelsen „Skalka“ bei Weisskirchen, c. fr., nicht selten! VIII. 1900.

Desmatodon latifolius. Ges.: Peterstein (K.).

— var. *brevicaulis*. Ges.: Ebenda (K., 1874).

Aloina rigida. Schles.: Alter Wartthurm bei Einsiedel (K.).

Tortula muralis. M. Ruine Trouba bei Stramberg (K.).

— Schles.: Kalkfelsen bei Saubsdorf, Kapelle des Krautenwalder Berges bei Jauernig (K.).

T. subulata. Schles.: Schlippethal bei Friedeberg, Weg bei Hangsdorf nächst Friedeberg (K.).

T. mucronifolia. Ges.: Peterstein (neuerdings von Kern gefunden).

T. montana. Ges.: Buchen der Brünnelheide, Peterstein (K.).

T. ruralis. Schles.: Krebsgrund bei Jauernig (K.).

T. papillosa. Schles.: Auf alten geköpften Weiden am Bache unterhalb des Badeortes Ustron, mit *Pylaisia polyantha* var. *crispata* (Schliephacke).

Schistidium apocarpum. Ges.: Felsen im oberen Tessthal, Brünnelheide, Steinmauern in Saubsdorf (K.). — Auf der Hohen Heide beim Peterstein, c. fr. (St.).

Sch. alpicolum. Ges.: Kessel (K.).

Sch. confertum. Ges.: Kessel (neuerdings von Kern wieder gefunden).

Grimmia Doniana. Ges.: Kepernik (neuerdings von Kern wieder aufgefunden).

Gr. ovata. Schles. Rochuskapelle bei Zuckmantel, Krebsgrund bei Jauernig (K.).

Gr. incurva. Ges.: Altvater (K.).

Gr. pulvinata. Schles.: Gotteshausberg bei Friedeberg, Hutberg bei Saubsdorf, Kalkfelsen bei Setzdorf (K.). — M. Polauer Berge, c. fr. (Schierl).

Gr. funalis. Ges.: Peterstein, Kessel (K., 1887).

Gr. torquata. Ges.: Kessel (von Kern wieder aufgefunden).

Gr. caespitica. Ges.: Kessel (von Kern auch gefunden).

Gr. alpestris. Ges.: Kessel (neuerdings von Kern hier bestätigt).

Dryptodon patens. Ges.: Kessel (K.; von Müncke hier schon früher nachgewiesen).

Dr. Hartmani. Ges.: Buchen und Felsen der Brünnelheide; Peterstein (K.).

Racomitrium aciculare. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide, Kessel, oberes Tessthal (K.). — Schles.: Althammer, c. fr. juv. (W., 1901).

R. sudeticum. Ges.: Schieferheide (K.). — Von Kern wurden auch folgende schon bekannte Standorte bestätigt: Tafelsteine des Altvaters, Kessel, Schneelöcher der Brünnelheide.

R. fasciculare. Ges.: Brünnelheide, Peterstein, Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

R. protensum. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide, c. fr., ± 1400 m (K., 10. VII. 1884 im Herbar Seitenstetten).

R. canescens. Ges.: Kessel (K.).

R. lanuginosum. Ges.: Fruchttend auf den Tafelsteinen des Altvaters und auf dem Fuhrmannsteine (K.).

Hedwigia albicans. Schles.: Gräfenberg (K.).

Amphidium lapponicum. Ges.: Kepernik (K. 10. VII. 1884). — Im Kessel fand Kern diese Art wiederum.

A. Mougeotii. Ges.: Tafelsteine des Altvaters, Hoher Fall bei Waldenburg (K.). — Kessel (K.; St., VIII. 1903).

Ulota Ludwiggii. Ges.: Rother Berg (K.).

U. Bruchii. Ges.: Rother Berg, Kepernik, Brünnelheide, Hockschar (K.). — Schles.: Spitzberg bei Friedeberg (K.).

U. crispata. Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

U. intermedia. Ges.: Knoblochgraben (K., 17. VII. 1902). — Neu für das ganze Gebiet.

U. crispula. Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

Orthotrichum anomalum. M. Polauer Berge, c. fr. (Schierl). — Schles.: Saubsdorf, Ruine Kaltenstein bei Friedeberg (K.).

O. saxatile. M. Kotouč bei Stramberg (K.). — Schles.: Kalkfelsen bei Saubsdorf (K.). — Ges.: Peterstein (K.).

O. cupulatum. M. Stramberg: Kotouč und Ruine Trouba (K.). — Schles.: Kalkfelsen bei Saubsdorf (K.).

O. pallens. Ges.: Franzens-Jagdhaus, Knoblochgraben, Kepernik, Hockschar (K.). — Schles.: Auf Ahorn bei Verlorenwasser nächst Zuckmantel (K.).

O. stramineum. Ges.: Brünnelheide, Hockschar (K.). — Schles.: Satinalthal bei der Lissa hora, c. fr. (W. 1901).

O. pumilum. Schles.: Weidenau (K.).

O. Schimperii. Schles. und Ges.: Chausseebäume bei Hermannstadt; Kepernik, auf Baumleichen (K.).

O. fastigiatum. An den Pappeln der Troppauer Strasse gegen Teschen, c. fr. (K. Schliephacke, 18. V. 1864). An diesem Standorte herrscht *Orthotrichum obtusifolium* vor, darunter befindet sich *O. fastigiatum*, *pumilum* und *speciosum*. Nur in einem Exemplare wurde *O. patens* gefunden (Rabenhorst's Bryotheka Europ. Nr. 892).

O. affine. Schles.: Chausseebäume bei Einsiedel, Buchen bei Johannisberg, Querberg bei Zuckmantel (K.).

O. rupestre. Schles.: Chausseebäume bei Einsiedel (K.).
— Ges.: Kessel (K.).

O. speciosum. Ges. und Schles.: Sorbus am Fuhrmannsteine, Lindewiese, Altvaterrücken, Knoblochgraben, Haugsdorf bei Weidenau, Oberes Oppathal, Moosebruch bei Reihwiesen, Querberg bei Zuckmantel, Gräfenberg, Verlorenwasser bei Hermannstadt (K.).

O. leiocarpum. Ges. und Schles.: Knoblochgraben, auf Ahorn am Kepernik, Lindewiese, auf Sorbus bei Einsiedel, Hermannstadt, Krebsgrund bei Jauernig (K.).

O. obtusifolium. Ges. und Schles.: Knoblochgraben bei der Schweizerei, auf Sorbus bei Zuckmantel, Setzdorf, auf Strassensteinen bei Einsiedel (K.).

Encalypta vulgaris. M. Stramberg: Kalkfelsen der Ruine Trouba (K.). — Schles.: Ruine Edelstein bei Zuckmantel, Gotteshausberg bei Friedeberg (K.).

E. ciliata. Schles.: Setzdorf; Gotteshausberg bei Friedeberg (K.). — Im Gesenke wurden die Standorte: Kessel und Peterstein von Kern neuerdings bestätigt.

E. contorta. Schles.: Kalkfelsen bei Saubsdorf; Gasthaus „Golf von Florenz“ bei Zuckmantel (K.).

Georgia pellucida. Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.). — *Lissa hora*, c. fr. (H. Zukal 1861 in meinem Herbar).

Funaria hygrometrica. M. Brüsau, c. fr. (K. Rothe).

Webera cruda. Ges.: Schutzhütte auf dem Altvatergipfel (K.). — Mazakthal am Fusse der *Lissa hora* (W.).

W. nutans. Ges.: Oberes Tessthal (K.). — Schles.: Schlossberg bei Zuckmantel, Rothwasser bei Weidenau (K.). — *M. Bölten* c. fr. (Oborny).

Mniobryum albicans. M. Fruchtend bei Ričmanitz nächst Brünn (St.).

Bryum pendulum. M. Stramberg: Kotouč (K.).

B. inclinatum. Ges.: Kessel (K.).

B. pallescens. Ges.: Schweizerei unter dem Altvater (K.).

B. capillare. Schles.: Friedeberg (K.).

B. argenteum var. *lanatum*. M. Ruine Trouba bei Stramberg (K.).

B. Duvalii. Ges.: Quellige Stellen am oberen Kesselrande (K.). — M. Punkwathal bei Brünn (K. Rothe 1902).

B. pallens. Ges.: Tessthal unterhalb der Brünnelheide (K.).

B. Schleicheri. Ges.: An einem kleinen Bache am Hohen Falle bei Waldenburg (K. 24. VII. 1876). — Oberhalb Franzzens-Jagdhaus, steril! 1901.

B. pseudotriquetrum. Ges.: Hoher Fall bei Waldenburg, Fitzenhau bei Freiwaldau (K.).

Rhodobryum roseum. Ges.: Leiterberg (K.).

Mnium hornum. Schles.: Niedergrund bei Zuckmantel, Rothwasser bei Weidenau (K.).

M. spinosum. Ges.: Buchen der Brünnelheide, Hermannstadt (K.). — *M. Kotouč* bei Stramberg (K.).

M. undulatum. Ges.: Hirschbadkamm bei Gräfenberg, Verlorenwasser bei Hermannstadt, Niedergrund bei Zuckmantel (K.). — Schles.: Satinathal bei der Lissa hora, schön fruchtend (W. 1902).

M. rostratum. Schles.: Kalkfelsen bei Setzdorf, Schloss Johannisberg (K.).

M. cuspidatum. Ges.: Brünnelheide (K.). — Schles.: Setzdorf (K.). — *M. Brünn*: Schreibwald und Ruditz, c. fr. (K. Rothe).

M. medium. Ges.: Kessel (K. 1876).

M. affine. Schles.: Niedergrund bei Zuckmantel, Verlorenwasser bei Hermannstadt, Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

M. punctatum. Ges.: Hirschbadkamm bei Gräfenberg, Reihwiesen (K.).

Paludella squarrosa. Ges.: Zwischen anderen Moosen kriechend im Moosebruch bei Reihwiesen (K.). — Neu für das ganze Gebiet.

Aulacomnium palustre. Schles.: Zwischen *Sphagnum acutifolium* im Sepetnythal am Fusse der Lissa hora (W. 1902).

Bartramia ithyphylla. Schles.: Satinathal bei der Lissa hora, mit *Mnium punctatum*, mit langen Seten (W. 1902). — Um Freiwaldau, c. fr. (Hauptmann Bernhard, Nr. 234 e der Rabenhorst'schen Bryotheka Eur.).

B. Halleriana. Schles.: Schlippethal bei Friedeberg, Krebsgrund bei Jauernig (K.). — Ostrawitzathal am Fusse der Lissa hora, c. fr. (W. 1900).

B. pomiformis. Schles.: Setzdorf (K.). — Tein bei Leipzig, c. fr. (Oborny).

Philonotis fontana. Ges.: Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

Timmia bavarica. M. Spärlich und steril am Eingange zu den berühmten Petrefaktenhöhlen des Kotouč bei Stramberg (K., 5. VI. 1897). — Neu für das ganze Gebiet.

Pogonatum aloides. M. Hlinsko bei Leipnik (Oborny). — Ges.: Peterstein (K.). — Schles.: Einsiedel, Krebsgrund bei Jauernig (K.).

P. urnigerum. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide, Hirschbadkamm bei Gräfenberg, Verlorenwasser bei Hermannstadt (K.).

Polytrichum gracile. Ges.: Peterstein, Rother Berg, Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

P. juniperinum. Ges.: Hockschar, Schneelöcher der Brünnelheide, Kepernik, Moosebruch bei Reihwiesen (K.). — Schles.: Wälder bei Friedek, c. fr. (W.).

P. strictum. Schles.: Gräfenberg (K.).

P. formosum. M. Fruchtend bei Bölten (Oborny).

P. commune. Ges.: Janowitzter Heide, Reihwiesen (K.).

Diphyscium sessile. Ges.: Reihwiesen, Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

Fontinalis antipyretica. Schles.: Rothwasser bei Weidenau, Krautenwalderthal bei Jauernig, Böhmischdorf bei Freiwaldau, Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

Leucodon sciuroides. Ges.: Kessel (K.). — Schles.: Krebsgrund bei Jauernig (K.).

Antitrichia curtipendula.: Raubbeerstein bei Zöptau, c. fr. (St. VIII. 1002).

Neckera pennata. Schles.: Verlorenwasser bei Hermannstadt (K.).

N. crispa. Ges. und Schles.: Hoher Fall bei Waldenburg, Setzdorf, Krebsgrund bei Jauernig (K.).

N. complanata. Schles.: Krebsgrund bei Jauernig, Hoher Fall bei Waldenburg, Schlossberg bei Zuckmantel, Saubsdorf (K.).

Myurella julacea. Ges.: Peterstein (und auch Kessel) [K., 12. VII. 1884].

Homalia trichomanoides. Schles.: Um Friedek, mit dem häufigen Begleiter *Anomodon attenuatus* (W., 1902).

Leska nervosa. Ges. und Schles.: Brünnelheide, Bärenkammstein, Saubsdorf (K.).

L. catenulata. Ges.: Fuhrmannstein (K. 1881). — M. Kotouč bei Stramberg (K.).

Anomodon apiculatus. Ges.: Buchen der Brünnelheide (K. 1874), Hammerhau und Kreuzberg bei Freiwaldau (K.).

A. viticulosus. Schles.: Ruine Edelstein bei Zuckmantel, Saubsdorf (K.). — M. Brünn: Vypustek-Josefsthal, c. fr. (K. Rothe, 1902).

A. attenuatus. Schles.: Wälder um Skalitz bei Friedek (W.).

A. longifolius. Ges.: Buchen der Brünnelheide (K. 1884).

Pterigynandrum filiforme. Ges.: Hockschar, Kessel, Hoher Fall bei Waldenburg, Verlorenwasser bei Hermannstadt, Krebsgrund bei Jauernig (K.).

— var. *decipiens*. Kepernik, Peterstein, Gräfenberg (K.).

Lescurea striata. Ges.: Kessel, Bärenkammstein, Brünnelheide, Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

L. saxicola. Ges.: Peterstein (K., 12. VII. 1884). — Neu für das ganze Gebiet.

Thuidium tamariscinum. Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

Th. Philiberti. Ges.: Auf Waldboden beim Bahnhof von Würbenthal (K. 1889). — Neu für das Gesenke.

Th. abietinum. M. Kotouč bei Stramberg (K.). — Schles. Fitzenhau bei Freiwaldau, Krebsgrund bei Jauernig (K.).

Pylaisia polyantha. Ges.: Hockschar, Bad Karlsbrunn (K.). — Schles.: Verlorenwasser bei Hermannstadt, Weidenau, Haugsdorf bei Friedeberg (K.). — M. Fruchtend bei Leipnik (Oborny).

— var. **crispata Schliephacke in schedis**. Schles.: An Stämmen alter geköpfter Weiden in Manneshöhe an dem Bache unterhalb des Badeortes Ustron, in Gesellschaft von *Tortula papillosa* (K. Schliephacke). Näheres über diese neue Varietät in „Hedwigia“, XLII. 1903 [„*Pylaisia polyantha* (Schreb.) Br. eur. var. nova *crispata* Schlieph. in schedis, ein Analogon zu *Leucodon sciuroides* (Schwgr.) forma nova *crispifolius* mihi“ vom Verfasser].

Climacium dendroides. Schles.: Schlosspark von Johannisberg (K.).

Isothecium myurum. Schles.: Gräfenberg, Krebsgrund bei Jauernig, Bad Karlsbrunn (K.).

Homalothecium sericeum. Ges. und Schles.: Brünnelheide, Kalkfelsen bei Saubsdorf (K.).

H. Philippeanum. Schles.: Ruine Kaltenstein bei Friedberg (K.).

Camptothecium lutescens var. fallax. M. Kalkfelsen bei der Ruine Trouba nächst Stramberg (K.). — Neu für das Gebiet.

Brachythecium salebrosum. Schles.: Kalkfelsen bei Saubsdorf (K.).

B. Starkei. M. Alte Buchen bei Spieglitz am Schneeberge (K.).

B. velutinum. M. Branowitz bei Brünn, c. fr. (Schierl).

B. populeum. Schles.: Sepetnythal am Fusse der Lissa hora, c. fr. (Weber, IX. 1902).

B. rutabulum. M. Buchen bei Spieglitz und bei Altstadt (K.). — Ges.: Kepernikstein, Buchen der Brünnelheide, Rother Berg (K.).

B. glareosum. Schles.: Kalkfelsen bei Setzdorf (K.).

B. rivulare. M. Quellen bei Bilowitz nächst Brünn, mit dem häufigen Begleiter *Amblystegium filicinum* (St.) Ges.: Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

B. Geheebii. Ges.: Buchen auf der Brünnelheide und dem Hockschar; auf Felsen in den Schneelöchern der Brünnelheide (K.).

Eurhynchium strigosum. Schles.: Gräfenberg (K.).

E. striatum. Schles.: Niedergrund bei Zuckmantel (K.).

Rhynchostegium murale. Schles.: Kalkfelsen bei Setzdorf (K.).

Rh. rusciforme. Ges. und Schles.: Krebsgrund bei Jauernig, Hoher Fall bei Waldenburg, Setzdorf, Moosebruch bei Reihwiesen, Bad Karlsbrunn (K.).

Plagiothecium undulatum. Ges.: Tessthal unterhalb der Brünnelheide (K.).

Pl. sylvaticum. Ges.: Schneelöcher der Brünnelheide (K.).

Pl. denticulatum. Ges. und Schles.: Bärenkammstein, Hoher Fall bei Waldenburg, Rother Berg, Moosebruch bei Reihwiesen, Schlippethal bei Friedeberg, Niedergrund bei Zuckmantel (K.). — M. Bölten, c. fr. (Oborny).

Pl. Roeseanum. Schles. und Ges.: Park des Schlosses Johannisberg, Peterstein (K.). — M. Bölten, c. fr. (Oborny).

P. Schimperi. Jur. et Milde. Ges. und Schles.: Schweizerei auf Fusswegen (1887), Gabelkreuz am Altvater (1887), Schlossberg bei Zuckmantel (1891) [K.].

P. silesiacum. Ges.: Hockschar, Gräfenberg, Bischofskoppe (K.).

Amblystegium confervoides. Schles.: Kalkfelsen bei Saubsdorf (K., 3. VIII. 1892).

A. serpens. Schles.: Gräfenberg (K.).

A. filicinum. Schles.: Sepetnythal bei der Lissa hora (W. 1902). — M. Quellen bei Bilowitz nächst Brünn (St.).

A. riparium. Schles.: Friedek, c. fr. (W. 1901).

Hypnum Halleri. Ges.: Kalkfelsen bei Setzdorf (1887) und Fulmannstein (1881) [K.].

H. Sommerfeltii. Schles.: Schlosspark von Johannisberg (K.).

H. chrysophyllum. Schles.: Friedeberg, Saubsdorf (K.).

H. stellatum. Ges.: Kessel, Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

H. vernicosum. Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

H. uncinatum. Ges.: Hockschar, Hoher Fall bei Waldenburg, Reihwiesen, Johannisberg (K.). — Schles.: Lissa hora. Mazak- und Sepetnythal, c. fr. (W.).

H. Kneiffii. Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.). — Neu für das ganze Gebiet.

H. exannulatum. Ges.: Rother Berg (K.).

H. fluitans var. submersum. Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.). — Neu für das ganze Gebiet.

H. falcatum. Ges.: Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

H. irrigatum. Ges.: Kessel (K., 1884).

H. cristacastrensis. Schles.: Krebsgrund bei Jauernig (K.);

H. molluscum. M. Oberes Tessthal (K.). — Schles.: Lindewiese, Saubsdorf (K.) — Lissa hora: Sepetnythal (W.).

H. incurvatum. M. Kotouč bei Stramberg (K.). — Schles.: Kalkfelsen bei Setzdorf und Laubsdorf (K.).

H. pallescens. M. Sorbus bei Spiegwitz am Schneeberge (K.). — Ges.: Brünnelheide, Knoblochgraben, Altvatergipfel (K.) i

H. Vaucheri. M. Kalkfelsen an der Ruine Trouba bei Stramberg (K., 5. VII. 1897).

H. cupressiforme. Ges. und Schles.: Kepernik, Rochusberg und Schlossberg bei Zuckmantel (K.).

var. cuspidatum. Ges.: Peterstein (K.).

var. subjulaceum. Schles.: Schlippethal bei Friedeberg. (K.). — Beide Varietäten sind für das ganze Gebiet neu.

H. Lindbergii. Schles.: Endersdorf bei Reihwiesen (K.).

H. palustre var. *hamulosum.* Ges.: Kalkfelsen bei Setzdorf (K.).

H. dilatatum. Ges.: Hockschar, Hoher Fall bei Waldenburg (K.).

H. ochraceum. Ges.: Kessel, Waldenburg (K.).

H. giganteum. Schles.: Moosebruch bei Reihwiesen (K.).

H. stramineum. Schles.: Ebenda (K.).

Acrocladium cuspidatum. Schles.: Ebenda (K.).

Hylocomium splendens. Schles.: Krebsgrund bei Jauernig (K.).

H. umbratum. M. Spiegwitz am Schneeberge (K.). — Ges.: Tessthal unter dem Petersteine (K.).

H. pyrenaicum. Ges.: Brünnelheide, steril auf Buchen (K., 27. VII. 1886); auf einer feuchten Felsplatte zwischen den Buchen der Brünnelheide, fruchtend (K., 11. VII. 1884). — Fruchtend für den ganzen Sudetenzug neu!

H. Schreberi. Schles.: Reihwiesen: Moosebruch (K.).

H. loreum. Ges.: Hoher Fall bei Waldenburg (K., 24. VII. 1876), Schneelöcher der Brünnelheide (K.). — Schles.: Lissa hora: Sepetnythal (W. IX. 1902).

H. triquetrum. Ges.: Rother Berg (K.).

H. squarrosum var. *calvescens.* Ges.: Hoher Fall bei Waldenburg (K., 10. VII. 1887).

H. rugosum. Ges.: Bärenkammstein, Peterstein (1874. wiedergefunden) [K.].

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Matouschek Franz

Artikel/Article: [Bryologisch-floristische Beiträge aus Mähren und Oest. Schlesien 5-24](#)